



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 146/2024

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Förderpädagogik, ist im Arbeitsbereich der Pädagogik im Förderschwerpunkt körperlich-motorischen Entwicklung - vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit - zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Sie ist eingebunden in das Projekt „Lebensqualität von Jugendlichen mit Beeinträchtigungen am Übergang von der Berufsausbildung in die Berufstätigkeit – partizipative Entwicklung eines digitalen Befragungs- und Unterstützungstools (LeBe:5)“. Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, durch die Implementierung eines digitalen Befragungs- und Unterstützungstools, junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen, die an Berufsbildungswerken ihre Ausbildung absolvieren, im Übergang in den Beruf zu unterstützen.

Stellenmerkmale

- befristet bis zum 31.03.2028
- Teilzeit mit 75 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Koordination und Beteiligung an der Umsetzung der Projektaktivitäten, insbesondere zur Bedarfserhebung, Entwicklung, Pilotierung und Evaluation der Unterstützungstools
- Konzeption und Erstellung von Materialien zur Vorbereitung der Datenerhebungen sowie zur Aufbereitung und Auswertung von Daten
- wissenschaftliche Befragungen vor Ort an den Praxisstandorten zur Identifizierung und Definition von Anforderungen, Umfang und Zielen im Übergangsmanagement Ausbildung – Beruf
- Mitwirkung an der Erstellung von Projektberichten, Produkten, Präsentationen, projektbezogenen Dokumenten, Handouts, Informationsmaterialien, wissenschaftlichen Publikationen
- eigene wissenschaftliche Qualifikation

Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertiger Abschluss) im Bereich Sonderpädagogik (z. B. Lehramt Sonderpädagogik, Master Rehabilitationspädagogik)
- Kenntnisse und Interesse an theoretischen und empirischen Auseinandersetzungen mit den Themenfeldern Barrierefreiheit und Teilhabe
- passfähiges Qualifizierungsziel
- Interesse an selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit und gute Teamfähigkeit sind erwünscht

Wir bieten

- ein kreatives und kommunikationsstarkes Team
- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (mobile Arbeit)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 146/2024** bis 07. August 2024 an: **Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Dekanin Frau Prof. Dr. Brigitte Latzko – persönlich – Marschnerstr. 31, 04109 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **bewerbung.erzwiss@uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt *eingestellt*.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.